

Pfarrkirche St. Johannes

Runder Geburtstag der Eule-Orgel wird mit Festwoche begangen

Sassenberg (gl). Zehn Jahre ist es her, dass dank großen bürgerschaftlichen Engagements eine neue Orgel in der Sassenberger Pfarrkirche St. Johannes erbaut und eingeweiht werden konnte. Der runde Geburtstag der Eule-Orgel soll mit ausgesuchter, breit gefächelter Musik gestaltet werden. Zum Auftakt der Festwoche singt am Sonntag, 17. Juni, die Frauenschola im Hochamt ab 10.30 Uhr die „Messe breve“ von Leo Delibes. Um 11.45 Uhr beginnt ein festlicher Empfang im

Pfarrheim, bei dem die Ausstellung zum Verein „Orgelwerk“ und dem Orgelbau an St. Johannes eröffnet wird. Zahlreiche Sassenberger Bürger haben damals mitgewirkt und sich engagiert, damit der große Plan vom Neubau der Orgel verwirklicht werden konnte. Dieser Rückblick wird die ganze Woche über zu sehen sein und sicher manche Erinnerung an die Anfänge des Projektes wachrufen.

Am Abend um 18 Uhr beginnt der erste musikalische Edelstein,

zu dem der Organist am Hohen Dom zu Münster, Thomas Schmitz, gewonnen werden konnte. Er bringt Werke von C.M. Widor, F. Peters und H. Howell zu Gehör. Schon zu diesem Konzert wird der Zweitspieltisch der Orgel im Kirchenschiff stehen und intensive Nähe zu Musik sowie Interpret ermöglichen. Für diesen Abend wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Person erhoben.

Am Mittwoch, 20. Juni, begegnen die Besucher ab 17 Uhr einem „Bewohner“ der Orgel, der dort

sonst eigentlich nicht gern gesehen ist: Die „Orgelmaus“ hat sich zwischen den Pfeifen versteckt und wird durch das Brausen der Töne aufgeweckt. Dabei entsteht eine Führung durch die faszinierende Klangwelt der Orgel, interessant und informativ nicht nur für Kinder. An der Orgel spielt Andreas Müller (Marienfeld). Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erhalten die Besucher Urkunden.

Am Freitag, 22. Juni, ist der Weihetag der Orgel. Ab 19.30 Uhr gibt es unter dem Titel „zwölf

Hände – eine Orgel“ ein außergewöhnliches Konzert. Sechs Organistenkollegen aus dem Dekanat musizieren in fliegendem Wechsel Heiteres für Orgel, Querflöte und Gesang. Weil der Spieltisch während der gesamten Festwoche im Kirchenschiff stehenbleibt, ist diese Veranstaltung nicht nur etwas für die Ohren, sondern auch für Augen und das Gemüt. Ein freiwilliger Kostenbeitrag wird erbeten.

Höhepunkt und Abschluss der Festwoche bildet am Sonntag, 24.

Juni, das Festkonzert mit dem Chor „Sound & Spirit“, vier Solisten und Orgel. Es wird die Große Messe D-Dur von A. Dvorak aufgeführt. Kurzfristig musste eine Umbesetzung vorgenommen werden: Den Orgelpart übernimmt nun Anne Temmen-Bracht. Die Gesamtleitung hat Mechthild Scholz. Der Eintritt kostet 15 Euro, Vorverkauf bei den Chormitgliedern, im Pfarrbüro und in der Praxis Dr. Russell. Organisatoren und Mitwirkende freuen sich auf die Festwoche.

MGV

Termine für die „Frohsinn“-Sänger

Sassenberg (gl). Zu einer verspäteten Maitout brechen die Mitglieder des MGV „Frohsinn“ am Sonntag, 18. Juni, auf. Um 13 Uhr wird zunächst ein Betrieb besichtigt und anschließend im Garten eines Sangesbruders gegrillt. Die Chorferien sind terminiert auf die Zeit vom 12. Juli bis zum 21. August; in dieser Zeit finden keine Proben statt. Die traditionelle „Fahrt ins Blaue“ steht am Sonntag, 2. September, auf der Agenda. Anmeldungen sind ab sofort bei allen Mitgliedern möglich.

Polizei

Unfall mit dem Fahrschul-Krad

Sassenberg (gl). Bei einem Verkehrsunfall am Montag um 15.49 Uhr hat sich eine 15-jährige Fahrschülerin leicht verletzt. Sie befand sich mit einem Leichtkraftrad die Siemensstraße. Als sie dem Straßenverlauf folgend auf die Carl-Zeiss-Straße einbiegen wollte, kam sie mit ihrem Fahrzeug zu Fall. Sie stürzte und verletzte sich. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus.

Korrektur

Hegering-Radtour in Everswinkel

Sassenberg (gl). Nicht der Hegering Sassenberg, wie am Montag versehentlich gemeldet, sondern der Hegering Everswinkel lädt für Freitag, 8. Juni, zu einer Fahrradtour ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr der Marktplatz im Vitusdorf.

Kurz & knapp

Die Gemeinschaftsmesse der KFD Fuchtorf beginnt heute um 8 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss ist im Pfarrheim der Frühstückstisch gedeckt. Hierzu sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Morgen treffen sich um 20 Uhr die Mitarbeiterinnen im Pfarrheim.

Termine & Service

Sassenberg

Mittwoch, 6. Juni 2018

Hospizverein Warendorf: 14 bis 16 Uhr Sprechzeit im Altenzentrum St. Josef.
Seniorengruppe Sassenberg: 14.30 bis 17.30 Uhr Seniorentreff, Mühle.
Senioren Fuchtorf: 14.30 bis 18 Uhr Spielenachmittag im Heimathaus.
Kleiderkammer Fuchtorf: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Vinnenberger Straße 14.
Freibad im Brook: 15 bis 18 Uhr Spielenachmittag.
Kolping und KFD Fuchtorf: 18 Uhr gemeinsame Radtour für jedermann ab Tie.
Ferienlager Sassenberg: 19 Uhr Elternabend, Pfarrheim.
Wasser- und Bodenverband Sassenberg-Fuchtorf: 19 Uhr Mitgliederversammlung im Hotel am Feldmarksee.
Männergesangsverein „Frohsinn“: 19.30 Uhr Probe im evangelischen Gemeindehaus.
Apotheken-Notdienst: Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6 in Warendorf.

9. / 10. Juni



Wasser für die Ferkel: Stefan Nettelstroth trinkt die Tiere, die beim Bauernmarkt auf der Hofanlage Pension Buschkotten in der Elve besucht werden können. Bilder: Ebert

Bauernmarkt: Pferdemist trifft Erdbeer-Buttermilch

Fuchtorf (ae). Wer in diesem Jahr den Bauernmarkt auf der Hofanlage Pension Buschkotten in der Elve besucht (9. und 10. Juni), sollte auf den Mist achten: auf den Pferdemist. Die Organisatoren präsentieren an diesem Wochenende außer traditioneller Handwerkskunst eine Pferdemist-Absauganlage – in dieser Ausführung ein Unikat.

„Das Glück für Pferd und Halter beginnt in der Haltung und die wird in der Pferderegion Münster-Warendorf großgeschrieben“, merkt Veranstalter Stefan Nettelstroth an. Zusammen mit seinem Vater Heinrich kümmert er sich um die beiden Kaltblutpferde Leika und Flora des Hofes, die als Planwagenpferde eingesetzt sind.

Gerade hat Nettelstroth ein neues Gebäude in die Hofanlage integriert, um vermehrt Gastpferde aufnehmen zu können. Dieser

Stall wird aus ökonomischen Aspekten mithilfe einer Sauganlage von Stroh und Mist befreit. Neben dem Schwerpunkt Pferdehaltung bietet der Bauernmarkt Handwerkskunst. Besenbinder und Korbflechter zeigen ihr Können; der Hufschmied beweist Kraft und Geschick, wenn vier Kaltblutpferde einen Hufschlag erhalten. 60 Aussteller bieten am kommenden Wochenende ihre Waren an. Frischer Honig, Spargel, Bioerdbeeren vom Erzeuger und Bauernsocken für die Erntezeit warten auf Käufer. Die Tiere sind für die Kinder ein Höhepunkt des Besuchs. Zum Teil heißt dort das Motto: Anfassern erlaubt. Hausschweine, zwei Minischweine sowie eine Klucke mit Küken bevölkern den Hof.

Selbstgebackene Bauernortorten und leckere Spargelgerichte zeichnen das kulinarische Angebot des 32. Bauernmarkts ebenso aus wie die erfrischende Erdbeer-

buttermilch. Bauernbrot und westfälischer Schinken können auf dem museumsähnlichen Hof erworben werden.

In großen Pferdeställen ist das Entmisten der Pferdeboxen eine aufwendige Alltagsarbeit. „Mit der Pferdemistabsaugung erleichtern wir diese Arbeit und verbessern das Stallklima zum Wohl der Pferde“, unterstreicht Olaf Porzig den Gesundheitsaspekt der vorgestellten Absaug-Technik. Der abgesaugte Mist landet mit einer Geschwindigkeit von 25 Metern pro Sekunde direkt auf dem Miststreuer und kann ausgefahren werden.

Seit 1984 betreibt Familie Nettelstroth die Pension auf dem ehemaligen Heuerlingshof der Familie von Ketteler.

Eintritt und Parken sind in der Elve 6 in Fuchtorf kostenlos.

32. Bauernmarkt, Samstag/Sonntag (9./10. Juni) jeweils von 10 bis 18 Uhr



Die Pferdemist-Absauganlage, die hier von Olaf Porzig „gefüttert“ wird, ist in dieser Ausführung ein Unikat.

Flohmarkt für alle Reiter

Fuchtorf (gl). „Das größte Glück der Erde – sind auf dem Lande die Pferde“: Treffend zum Motto des Bauernmarkts in Fuchtorf wird ein Reitflohmarkt rund um die Präsentation neuester Stalltechnik integriert. Dazu können sich interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer von Reit-, Fahr- und Reitsportartikeln anmelden. Reiter und Pferdefreunde haben am Samstag und Sonntag

die Möglichkeit, Ihr gut erhaltenes Accessoire in der Zeit von 10 bis 18 Uhr anzubieten. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@pension-buschkotten.de oder unter ☎ 0170 / 5834780. Ansprechpartner ist Stefan Nettelstroth. Das Standgeld der privaten Reitflohmarktteilnehmer wird zu 100 Prozent an die Pferdeklaappe/Notbox Schleswig-Holstein in Norderbrarup gespendet.

Blumenfreunde

Pickers Garten besucht

Sassenberg (gl). Der Verein der Blumen- und Gartenfreunde Sassenberg-Fuchtorf hat bei herrlichem Wetter den Garten Picker bei Borken besucht. Dieser ist bekannt für seine mehr als 2300 Pflanzensorten und 350 Sorten an Hosta-Funkie. Besonders die Hosta-Raritäten hatten es den Besuchern angetan. Besonders im weniger sonnigen Bereich des Gartens finden sich Kombinationen für einen Schattengarten. Die Gartenexpertin Brigitte Bergschneider führte die Gruppe

durch die prächtigen Anlagen.

Im Anschluss ging die Fahrt zum Vennekenhof, wo ein Mittagessen auf die Reisegruppe wartete. Dieser 500 Jahre alte Hof ist wunderbar eingebettet in die Münsterländer Parklandschaft. Am Nachmittag wurden noch die Verlagsräume des „Landwirtschaftlichen Wochenblatts“ besucht. Das Wochenblatt feiert nächstes Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Besucher einen schönen Tag ausklingen.



Vom Garten Picker konnten sich die Besucher aus Sassenberg und Fuchtorf bei herrlichem Sonnenschein verzaubern lassen.

Sause im Gerätehaus



Brandheiß: „Moodish“ rockt Feuerwehr

Sassenberg (ra). Zur Partymeile wird das Sassenberger Feuerwehrhaus an der Carl-Benz-Straße am Samstag, 9. Juni. „Feuerwehr brandheiß“ heißt die Sause, zu der die Kameraden des Löschzugs alle Bürger der Stadt einladen. Das Beste dabei: Es gibt für Kurzsentschlossene noch Karten an der Abendkasse (zehn Euro).

Der Einlass wird ab 19 Uhr gewährt, ab 19.30 Uhr heißt es „Bühne frei“ für DJ Farmer von Meckelnd und die Great-Cover-Music-and-big-Party-Band „Moodish“ (Bild). Die fünf Voll-

blutmusiker aus dem Ruhrgebiet und Wales sind bekannt für ihre Bühnenshow sowie Interaktion zwischen Band und Publikum

und haben die besten Party-Songs der Welt im Gepäck. Die fünf Jungs versprechen „geile Cover-Musik, Super-Sound und eine großartige Bühnenshow“. Außergewöhnlich ist die Stimme des charismatischen Sängers James Taylor aus Wales, der erst seit wenigen Jahren in Deutschland lebt. Die Songauswahl ist „quer-beet“ zum Anhören, Mitsingen und Mitmachen: Soul, Pop, Rock, Hip-

Hop und Reaggae, Party-Klassiker und Neuentdeckungen.

„Moodish“ spielen seit 2005 rund 30 Konzerte jährlich und zählen seit vielen Jahren regelmäßig zum Line-Up von überregional bekannten Kultur- und Musikfestivals.

Rund 800 Gäste werden zu „Brandheiß“ erwartet, die natürlich auch verpflegt sein wollen. Neben Getränken aller Art gibt es im Außenbereich eine „Buden-gastronomie“ mit Angeboten für jeden Geschmack. Die Kameraden freuen sich auf ihre Gäste.